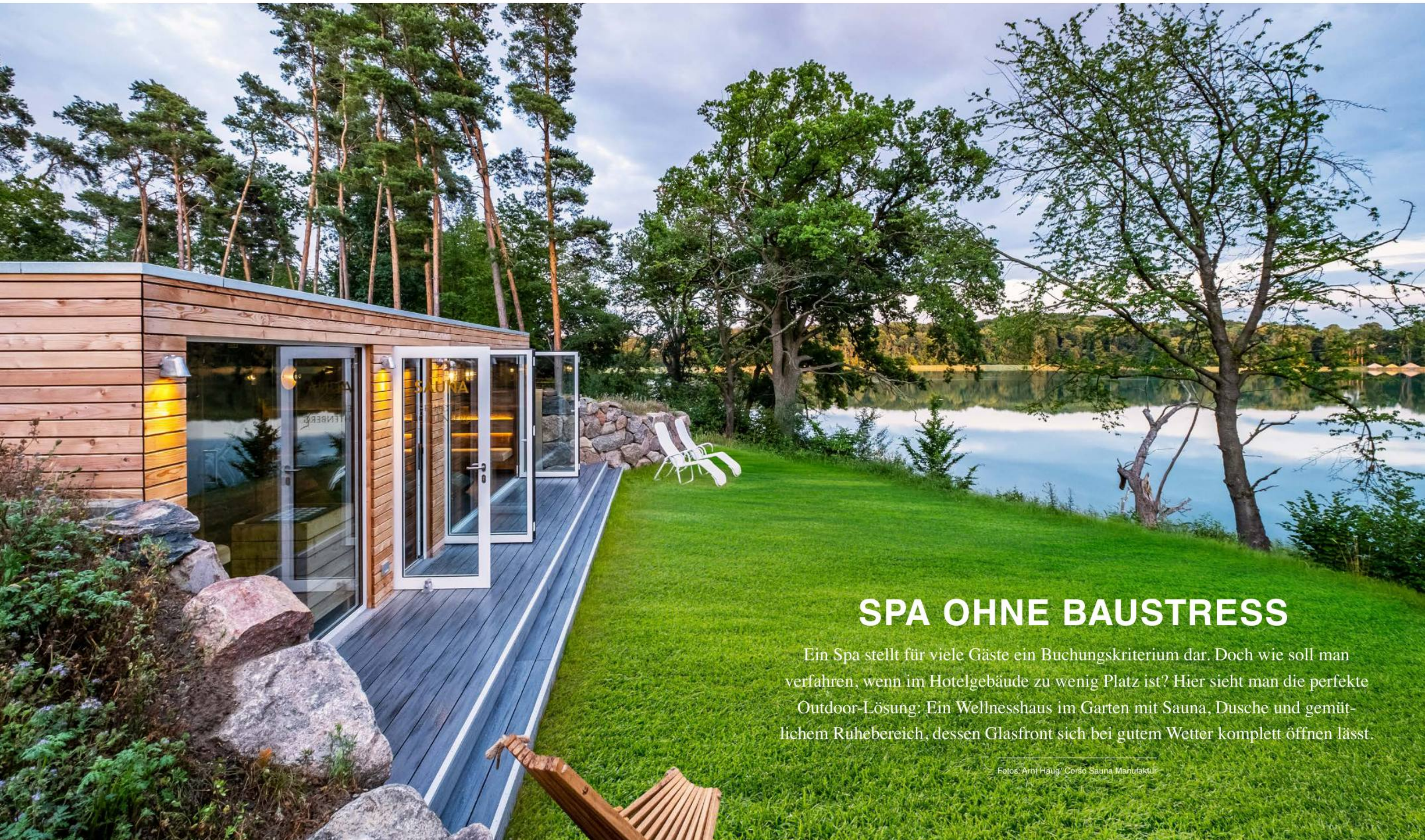




SPA OHNE BAUSTRESS

Ein Spa stellt für viele Gäste ein Buchungskriterium dar. Doch wie soll man verfahren, wenn im Hotelgebäude zu wenig Platz ist? Hier sieht man die perfekte Outdoor-Lösung: Ein Wellnesshaus im Garten mit Sauna, Dusche und gemütlichem Ruhebereich, dessen Glasfront sich bei gutem Wetter komplett öffnen lässt.

Fotos: Arnt Haug/ Corso Sauna Manufaktur



Während des Saunierens können die Badegäste durch eine große verglaste Fläche auf den See schauen.



Infos

CORSO SAUNA MANUFAKTUR GMBH: Industriestraße 37, 49565 Bramsche, Tel: +49 5461/603990, www.corso-sauna.de

Das Seehotel Lichtenberg liegt auf einer bewaldeten Halbinsel direkt über dem Luzin-See. Das Grundstück ist durchzogen von verschlungenen Wegen und uralten Eichen: eine Oase der Ruhe für Naturliebhaber. Doch um Entspannungsmomente im Hotel zu schaffen, fehlte der Platz. So entstand die Idee eines Spas im Außenbereich. „Uns war von Anfang an klar, dass wir alles sehr individuell planen wollten, denn wir hatten schon konkrete Vorstellungen für das Saunahaus“, sagt Hotelbetreiberin Manja Wyk. Ein weiterer Aspekt war, den laufenden Hotelbetrieb so wenig wie möglich zu beeinträchtigen: mit kürzestmöglicher Bauzeit und wenig Baulärm. Die Hoteliers recherchierten im Internet, um nach Inspirationen für die gewerbliche Außensauna zu suchen und sind dabei auf die Corso Sauna Manufaktur gestoßen. Ralf Wyk: „Die Referenzen haben uns sehr gut gefallen, vor allem das Altholz hat es uns angetan, weil es so eine urig-gemütliche Stimmung verbreitet. Wir haben dann eine Beratung bei Corso in der Ausstellung vereinbart und auch die Manufaktur besichtigt. Im Gespräch wurde schnell klar, dass wir den richtigen Partner gefunden hatten.“ Damit sich das Saunahaus gut in die Landschaft einfügt, wurde der Hang teilweise ausgekoffert und die Sauna quasi in den Hügel eingearbeitet. Abgerundet wird die Integration durch die Dachbegrünung und die Steinmauer. Bei der Außengestaltung wurden mit naturbelassener Lärche und weißen Fenstern die Materialien und Farben des Haupthauses aufgegriffen. „Das Saunahaus ist eine perfekte Kompaktlösung, weil bei diesem Spa alles unter einem Dach vereint ist: die Sauna, die Dusche zum Abkühlen nach dem Saunieren und der Ruhebereich zum Entspannen zwischen den Saunagängen. Durch die große Schiebeflügeltür lässt sich der Ruheraum außerdem großzügig öffnen“, so Regina Schwab, Fachplanerin bei Corso. Die Außensauna und der Innenausbau werden in der eigenen Manufaktur gefertigt. Im Anschluss wird das fertige Saunahaus per Tieflader zum Hotel transportiert und dann mit einem Autokran innerhalb weniger Stunden vor Ort aufgestellt. „Das Saunahaus ist ideal, wenn im Hotel kein Platz vorhanden ist oder der Wellnessbereich um eine neue Attraktion erweitert werden soll. Bezogen auf den Quadratmeterpreis für komplette Umbauten im Innenbereich ist das Saunahaus vergleichsweise günstig. Die Gestaltung passen wir immer an das jeweilige Hotel an. Und natürlich können auch mehrere Module miteinander kombiniert werden, um größere Außen-Wellnessbereiche zu kreieren“, sagt Benedictus Lings, Geschäftsführer der Corso Sauna Manufaktur über das Konzept. ♦



Hier sieht man die Angliederung des Wellnesshauses im Garten an das Hauptgebäude. Leicht versetzt nach unten liegt es in unmittelbarer Nähe zum See.

Die Außensauna als Hotel-Spa ist eine bequeme, kompakte Lösung: mit kurzer Planungsphase, ohne Baustress und kaum Baulärm.